

Emissionsarme Verfahren für Tätigkeiten mit geringer Exposition gemäß Nr. 2.9 TRGS 519

BT 17.28: Abschleifen von asbesthaltigem Kleber von mineralischem Untergrund – ASI-Service-Schleifverfahren

1 Anwendungsbereich

Abschleifen von asbesthaltigen Klebern von mineralischem Untergrund in Gebäuden (Wohnräume, Verwaltungs-, Schul-, Industrie-, Produktions- und Gewerbehallen) mit der ASI-Flächenschleifmaschine BGS 250, ASI-Handschleifmaschine GA 6040C, ASI-Vorabscheider BPS-LP-0021, ASI-Industriesauger DS 1400 H, ASI-Attix 30-0H PC und Hilti TE 300 AvR.

2 Organisatorische Maßnahmen

- Benennung einer sachkundigen verantwortlichen Person nach der TRGS 519 Nr.5.1.
- Einmalige unternehmensbezogene Anzeige zu Tätigkeiten mit asbesthaltigen Gefahrstoffen (gemäß GefStoffV Anhang 1, Nr. 2.4.2 und TRGS 519 Nr. 3.2) spätestens sieben Tage vor Aufnahme der Arbeiten an die zuständige Aufsichtsbehörde und den Träger der gesetzlichen Unfallversicherung.
- Erstellen einer Gefährdungsbeurteilung, eines Arbeitsplans, einer Betriebsanweisung, Unterweisung der bei Tätigkeiten mit asbesthaltigen Gefahrstoffen Beschäftigten nach TRGS 519 Nr. 4.
- Arbeitsausführung durch fachkundiges und eingewiesenes Personal unter Aufsicht einer sachkundigen Person gemäß TRGS 519 unter Beachtung der Betriebs- und Verfahrensanweisung.

3 Arbeitsvorbereitung

Arbeitsbereich abgrenzen und kennzeichnen

Geräte und Materialien:

- ASI-Flächenschleifmaschine BGS 250 einschl. aller erforderlichen Energieversorgungsleitungen, Verschlusskappen und Ersatzwerkzeuge.
- ASI-Handschleifmaschine GAS 6040C einschl. aller erforderlichen Energieversorgungsleitungen, Verschlusskappen und Ersatzwerkzeuge.
- ASI-Vorabscheider BPS-LP-0021 einschl. aller erforderlichen Saugleitungen, Blindstopfen und Ersatzwerkzeuge.
- Ausreichende Anzahl von Longopacs, Kabelbindern und Klebeband.
- ASI-Industriesauger DS 1400 H einschl. aller erforderlichen Energieversorgungsleitungen, Blindstopfen und Ersatzwerkzeuge. Vorhalten von Entsorgungswannen.
- ASI-Industriesauger Attix 30-0H PC einschl. aller erforderlichen Energieversorgungsleitungen. Vorhalten von Ersatzbeuteln.

- Diamantscheiben
- Hilti TE 300 AvR
- Hammer, Flachmeißel und Spitzmeißel, Restfaserbindelmittel

Material:

- Arbeitsplatzabspernung/Schilder mit Zutrittsverbotskennzeichnung
- Asbestwarnschilder gemäß TRGS 519
- Abschottungsmaterial (Folien), Folienreißverschlussüren, Industriegewebeklebeband zur Abschottung
- Persönliche Schutzausrüstung: Atemschutz mindestens FFP 2, partikeldichter Einwegschutzanzug Kat. III Typ 5 bis 6, Nitrilhandschuhe, Sicherheitsschuhe, Gehörschutzstöpsel, Schutzbrille
- Big-Bags mit Asbestkennzeichnung

4 Arbeitsausführung

- Arbeitsbereich abschotten und mit Warnschildern gemäß TRGS 519 kennzeichnen.
- Baustromversorgung herstellen.
- Der Zugang zum Arbeitsbereich erfolgt über eine Reißverschlussür.
- Abkleben aller im Arbeitsbereich verbleibenden Installationen und Geräte (Heizkörper etc.) mit PE-Folie.
- ASI-Schleifmaschine BGS 250 mit Druckmesser im unteren Bereich am Rohr des Ansaugstutzens mit max. 10 m Absaugschlauch (NW 52 mm) mit zwischengeschaltetem ASI-Vorabscheider BPS-LP-0021 an den ASI-Industriesauger DS 1400 H anschließen.
- ASI-Handschleifmaschine ASI GAS 6040C mit dem ASI-Vorabscheider BPS-LP-0011 und diesen mit dem ASI-Industriesauger DS 1400 H verbinden. Verschlusskappe vom Schleifkopf abnehmen. Bei der ASI-Handschleifmaschine GAS6040C besteht der Unterdruckwächter aus einem externen Gerät.
- Das jeweilige Gerät anschalten. Sobald am Schleifkopf der erforderliche Unterdruck von 20 hPa unter Umgebungsdruck erreicht ist, leuchtet die grüne Funktionsleuchte und der Strom für die Schleifmaschine wird freigegeben.
- Funktionstest der Sicherheitsabschaltung durch Anheben des Gerätes. Der Unterdruck fällt ab und es erfolgt eine automatische Unterbrechung der Stromzufuhr zur Schleifmaschine. Die Schleifmaschine schaltet ab und die Kontrollleuchte erlischt.
- Bei Störung Arbeiten einstellen und gemäß Punkt 6 verfahren.
- Nach erfolgreichem Funktionstest kann mit dem Abschleifen des asbesthaltigen Klebers begonnen werden.
- Der Wechsel des Longopacs am ASI-Vorabscheider BSP-LP-0021 erfolgt unter Einsatz von geeignetem Atemschutz, mindestens Filterklasse P 2.
- Leicht am Vorabscheider rütteln. Der im Inneren angesammelte Staub fällt in den Longopac. Den Longopac nachziehen und am oberen Teil mit Kabelbinder abbinden. Unterhalb des abgebunden Teils leicht rütteln und den zuvor abgebunden Teil erneut mit

Kabelbinder abbinden. Den Longopac zwischen den abgebundenen Bereichen trennen. Die beiden überstehenden Longopac-Enden jeweils zur Sackmitte einknicken und mit Klebeband umwickeln.

- Zum Wechseln des Sammelbehälters am ASI-Industriesauger DS 1400 H den Sauger abschalten und Filter manuell abrütteln. Ca. 30 Sekunden abwarten, bis sich der Staub gesetzt hat.
- Unmittelbar im Anschluss den Sauger wieder einschalten und während der nachfolgenden Vorgänge laufen lassen.
- Wanne langsam herausziehen. Papierstreifen von der Entsorgungswanne entfernen, dadurch wird die Klebefläche frei.
- Den Deckel bündig auflegen und den Rand auf die Klebefläche andrücken.
- Kennzeichnungspflicht beachten. Die Entsorgungswanne vorschriftsmäßig entsorgen.
- Neue Entsorgungswanne in die Staubwanne legen und zurück in den Sauger schieben. Den Fußhebel herunterdrücken, wodurch die Staubwanne angehoben und arretiert wird.
- Nach Beendigung der Arbeiten die ASI-Flächenschleifmaschine BGS 250 bzw. die ASI-Handsleifmaschine GAS6040C abschalten. Die Absauganlage 30 Sekunden weiterlaufen lassen, damit die in den Absaugschläuchen befindlichen Reste in den Vorabscheider bzw. den Sauger gelangen.
- Die Absaugschläuche zwischen Schleifmaschinen und Sauger bei laufender Absaugung trennen und den Schleifkopf mit der Absauganlage reinigen.
- Den Absaugschlauch, der die ASI-Flächenschleifmaschine BGS 250 bzw. die ASI-Handsleifmaschine GAS6040C mit dem Vorabscheider verbindet, bei laufender Absauganlage von der Schleifmaschine trennen und den Schleifkopf reinigen.
- Verschlussklappe am Schleifkopf aufsetzen und Schlauchanschlüsse mit einem Blindstopfen verschließen.
- Bodenflächen mit asbesthaltigem Kleber, die nicht mit der Handsleifmaschine bearbeitet werden können, werden mit Meißel bzw. der Hilti TE 300 AvR unter ständigem Absaugen mit dem ASI-Industriesauger Attix 30-OH PC bearbeitet.
- Alle nicht wiederverwendbaren Arbeitsmittel (Reinigungstücher etc.) in entsprechend gekennzeichnete Behälter verpacken.
- Restliche eingesetzte Werkzeuge, Geräte und Saugschläuche mit Entstaubungsanlage und feuchtem Tuch äußerlich reinigen.
- Die zu sanierenden Flächen sind vor Aufhebung der Absperrung abschließend zu reinigen
- Absperrung aufheben.

5 Abfallbeseitigung

Asbesthaltige oder asbestkontaminierte Abfälle sind als gefährlicher Abfall eingestuft und gemäß den länderspezifischen Regelungen und unter Beachtung der TRGS 519 Nr. 18 zu entsorgen.

6 Verhalten bei Störungen

Muss während der Arbeit aufgrund einer Störung von diesem Verfahren abgewichen werden, muss die Arbeit unterbrochen werden. Die anwesende sachkundige verantwortliche Person bestimmt die weitere Vorgehensweise unter Berücksichtigung der TRGS 519.